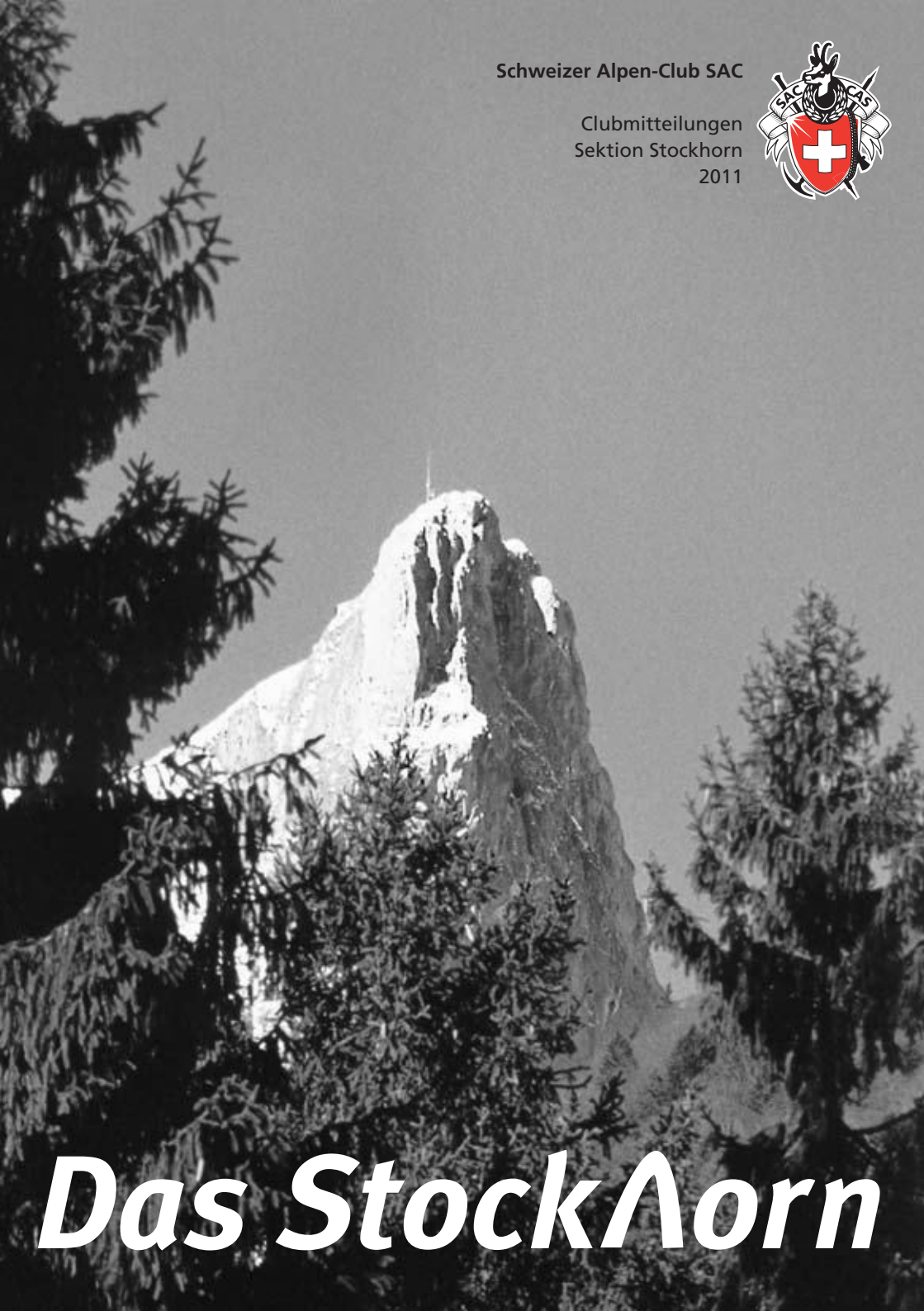
Schweizer Alpen-Club SAC

Clubmitteilungen
Sektion Stockhorn
2011



Das Stockhorn

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Nr. 2/2011

Herausgeber:	SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg	
Präsident:	U. Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen, urs.braunschweiger@gmail.com	079 729 20 80
Redaktion:	Ruth Oesch, Turmstrasse 7, 3613 Steffisburg, oesch-keller@bluewin.ch	033 437 59 68
Inseratenannahme:	Edith Fuhrer, Ringoldswilstr. 211, 3656 Tschingel, priv.info@bluewin.ch	033 251 37 16
Adressänderungen:	Erika Bodmer, Terrassenweg 26, 3110 Münsingen, ebodmer@datacomm.ch	031 721 84 10
Druck:	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg	033 439 30 40
Titelblatt:	Das Stockhorn, Foto von E. Biderbost, Erscheint 6x jährlich	

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **2. April 2011**

Inhalt: Tourenvorschau März und April 2011
Voranzeige: Sinai-Trekking, Material-Börse, Eiskurs

Tourenberichte: Chacheli-Weihnacht, der andere Berg, Pfyffe, Piz Oesch, Stand/Moosalp, Augstbordhorn, Tschuggen, Biberzen, Lawinenkurs Veteranen

www.sacstockhorn.ch

Im Banne der Lobhörner, Foto Adrian Zeller

Lebenskünstler leben nicht länger – aber mehr
Jean Anouilh

Clubversammlung 25. März 20.15 Uhr
im Restaurant Bären Steffisburg-Dorf
Im zweiten Teil folgt ein Vortrag von Kurt Lüscher
über Alpenphilatelie

Auto RADIOMOSER
ALPINE swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

Malerei Siegenthaler
renoviert malt verputzt

MEINE DIENSTLEISTUNGEN SIND:
Maler- + Tapezierarbeiten, Spritz- + Lasurarbeiten, Um- + Neubauten, Renovationen, Fassaden-Renovationen, Verputze, Stucco, usw.

Mobile 078 836 96 66, 3612 Steffisburg
www.malerei.ch, info@malerei.ch

DIESES INSERAT IST 10% WERT

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

Gastfreundschaft beginnt mit dem

RICHTIGEN PARTYSERVICE

Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi

A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

KORRIGENDA

Bitte, im Faltprogramm 2011 entsprechend ändern:

Datumsänderungen:

Tourenprogramm Sektion

Sa-So	02.-03.4.	Wetterhorn, TL Dave Benz. Fällt aus!
Sa-So	21.-22.5.	Doldenhorn, TL Dave Benz
Sa-So	**28.-29.5.**	**Eiskurs mit Tour, M.Bachmann/Chr.Ambühl**

Tourenprogramm Veteranen

Mi	03.8.	Engstlenalp-Tällihütte, TL Hans Gnädinger
Mi	24.8.	Stechelberg, TL Alex Ueltschi

Neue E-Mail-Adressen:

Erika Bodmer Kassierin und Mutationsführerin)	**neu:** ebodmer@datacomm.ch
Fritz Rubi (Tourenleiter Veteranen)	**neu:** bergfloh.fritz@gmx.ch

Verschreiber:

Vorstand

Präsident: Tel-Nr. G 03**1** 311 04 08
Veteranenchefin: E-Mail: chantal**b**enu@hotmail.com

Trekking quer durch den SINAI, 07. - 21. Oktober 2011

Der SINAI, das Land der Bibel, ist auch für den Islam heilige Erde. Der Südteil besteht aus einer grandiosen Gebirgswüste mit dem Gebel Sankt Katarin 2640 als höchster Punkt.

Auf dem Trekking durchqueren wir zusammen mit den Beduinen und ihren Kamelen diese meist aus rötlichem Granit bestehende einsame „touristenfreie“ Wüstenlandschaft von Wasserloch zu Wasserloch. Unterwegs besteht die Möglichkeit, Gipfel wie den Gebel Umm Schumar 2590, Gebel Salah 2450 etc zu besteigen. Übernachten werden wir unter freiem Himmel, die Sterne direkt über uns! Wer in dieser Wüste die Einsamkeit und die Stille, sowie das karge Leben der Beduinen erlebt hat, wird immer wieder Sehnsucht danach verspüren, ob leise oder brennend.

Interessierst Du Dich für die Teilnahme am Trekking? Du bist zur Vorschau herzlich eingeladen:

Freitag, 11. März, 20 Uhr im Restaurant Bahnhof, Wichtrach

Nik Brügger

Voranzeige: Materialbörse an der Clubversammlung vom 27. Mai

Stockhörnler und Stockhörnlerinnen verkaufen und kaufen gut erhaltene, funktionstüchtige Bergsportartikel an der Materialbörse, der clubeigenen Alternative zu ricardo und e-bay.
Nähere Informationen folgen in Heft Nr. 3/April.

FANKHAUSER
Reisen & Transporte

Gruppenreisen

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder aber Sie wissen noch nicht, was Sie Ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? **Wir unterbreiten Ihnen gerne diverse Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.**

Weitere Dienstleistungen

- Tages- & Halbtagesfahrten
- Hochzeitfahrten
- Senioren- & Familienausflüge
- Betriebs-, Vereins- & Clubreisen im In- & Ausland
- Rund- & Ferienreisen in Europa
- Moderne Reisecars 28 bis 72 Plätze
- 3- & 4-Achserkipper
- Kleinbus bis 14 Plätze

Hans Fankhauser AG
Sigriswilstrasse 167
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 33 55 – www.fankhauser-reisen.ch – info@fankhauser-reisen.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Tourenvorschau Sektion

März

Sa/So 5./6. Brisenhaus
Treffpunkt: 8 Uhr Schiessstand Wimmis, mit PW nach Beckenried oder Dallenwil
Tour: Schwalmis, Risetenstock, Glatt Grat, Brisen, je nach Verhältnissen
Anmeldung: bis spätestens 2. März beim
Tourenleiter: Hans Reuteler, 033 744 52 91, 3792reutelerhme@bluewin.ch

So 13. Skitour Bundstock
Besammlung: 6.00 Uhr Bahnhof Thun
Route: Von Tschingel-Bundalp-Bundstock-Retour / Karte 1248
Marschzeit/HD: 4.0 – 5.0 Std, 1600 Hm
Anmeldung: bis Vorabend 20.00 Uhr
Tourenleiter: David Schneeberger, 033 534 10 65
Bemerkung: Anfahrt mit PW

So-So 13.-20. Tourenwoche Langtaufers → bereits ausgebucht!
Tourenleiter: Martin Gurtner

So 20. Skitour Ankestock, 2140 m
Treffpunkt: Bahnhof Thun
Tour: Grimmialp – Alpetli – über den Nordrücken zum Skigipfel.
Schwierigkeit: 920 m MS WS ca. 3 Std.
Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung
Kosten: Fahrkosten
Anmeldung: bis Vortag 16 Uhr bei H-R. Bigler, 033 222 84 18 oder 079 461 71 69

So-Di 27.-29. Wildstrubel-Wildhorn-Sanetsch
Wildstubel: **ZS-** ↗ 1500m, ↘ 600m, ca. 8h
Wildhorn: **WS** ↗ 1100m, ↘ 1400m, ca. 8h
Diablerets: **ZS-** ↗ 1200m, ↘ 2400m, ca. 8h
Treffpunkt: Sonntag früh Bahnhof Thun oder nach Absprache evtl. bereits am Samstag-Abend im Berghotel Engstligenalp. (Übernachtung in DZ oder Lager)
Sonntag: Mit ÖV auf die Engstligenalp [1965m]. Auf der "Normalroute" via Frühstücksplatz / Mittelgipfel auf den Wildstrubel [3243]. Abfahrt auf die Plaine Morte [2750] und über diese laaaaange faszinierende Hochebene. Mit 100m Anstieg über die Weisshornlücke zur Wildstrubelhütte [2791].
Montag: Abfahrt auf den Rawilpass [2400]. Via Schnidehorn und Schnidejoch zum Wildhorn [3247]. Kurze Abfahrt zur Cap. Audannes [2508].
Dienstag: Am Südfuss des M. Pucel [3000] vorbei zur Hochebene von Grand Gouilles [2500]. Nun abhängig von den Bedingungen: via Sanetschpass [2100] auf den Diableretsgipfel [3209] und zum Col du Pillon [1546] oder über den Arpelistock [3035] nach Lauenen [1250].
Ausrüstung Skihochtourenausrüstung inkl. Klettergurt, Steigeisen, Pickel
Anmeldung Bis 15. März
Tourenleiter Fritz Fischer, 041 670 39 39 / fritz.fischer@bluewin.ch

April

So 3. Freeridetour
Tourenleiter: Xavier Garzon, 033 345 91 10, garzonxavier@hotmail.com
Infos: www.sacstockhorn.ch / Freeride

So-Sa 3.-9. Skitourenwoche Bernina

Bergführer: Ueli Bühler
Route: je nach Verhältnissen, zB Piz Glüschain, Il Chapütschin, La Sella, Dschimels, Vedrettta die Scerscen Superiore, Piz Palü, Agüzza, Piz Zupo, Piz Morteratsch
Marschzeit / HD: täglich, 4 bis 7 h / 1000 bis 1500 m
Unterkunft: Coaz-Hütte, Marinelli-Hütte, Boval-Hütte
Organisator: Ueli Böhlen 031 721 11 55 / Silvia Rubi 031 530 09 60
Anmeldung: bis 05. 03. 2011 oder bis 10 Teilnehmer
→ die Tourenwoche ist ausgebucht!
Bemerkungen: separates Programm für die Angemeldeten
Zusammen mit dem SC Rubigen
Tourenleiter: Silvia Rubi / U. Bühler

Sa/So 9./10. Simpler Breithorn, 3438m, Gänderhorn, 3293m

Sa.: Bahn nach Brig, Postauto bis Simplon Hospiz, Aufstieg zum Breithorn, WS+, 5 Std., Übernachtung in Mund
So: Postauto bis Blatten, LSB Belalp, Aufstieg zum Gänderhorn, WS, 4 Std., Abfahrt nach Blatten
Ausrüstung: Skitourenausrüstung (inkl. Barryvox, Schaufel, Sonde)
Teilnehmer: max. 8
Kosten: Reise und Halbpension
Anmeldung: schriftlich oder per Mail bis 1. April 2011 an
Tourenleiter: Martin Gurtner, Adolf Stähli-Weg 3, 3653 Oberhofen, mmgurtner@bluewin.ch

Sa 16. Skitour Golegghorn 3077m, WS+

Das Erlebnis im Grimselgebiet mit atemberaubendem Tiefblick ins Gauligebiet
Tour Handegg – Golegghorn - Handegg (Route 670a)
Marsch / HD 5½- 6 h, 1680m, Karten 255S, 1230
Treff● 04.45 Uhr Parkplatz ARA Uetendorf, Zelgstr.
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, + Pickel und Steigeisen, Lunch
Tourenleiter Adrian Zeller 031 711 15 47, 079 406 06 01, zeller.a@bluewin.ch
Anmeldung bis Donnerstag, 14. April 2011

Sa 23. Wittenberghorn, 2350 m (mit SC Rubigen)

Besammlung: 5 Uhr Bahnhof Kiesen
Karten: 262 S / 263 Wildstrubel
Route: Unter Meiel – Ober Meiel – Wittenberghorn
Marschzeit/HD: 3.5 h, 1000 m
Anmeldung: bis am Vortag, 031 781 17 79
Tourenleiter: Jakob Schmid

Mi 27. Lötschenlücke, 3178m, WS-

Treffpunkt: 05.45 Uhr Bahnhof Spiez
Tour: Tagesskihochtour, 6 - 7 Std., Höhenverträglichkeit erforderlich. Bahnfahrt via Grindelwald auf das Jungfraujoch. Abfahrt zum Konkordiaplatz, Aufstieg zur Lötschenlücke ca. 3 Std., Abfahrt nach Blatten im Lötschental, Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Spiez
Karten: 264S Jungfrau, 1249 Finsteraarhorn, 1268 Lötschental
Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung, Anseilgurt/Klettergurt
Teilnehmer: 8
Kosten: Bahn und Bus mit Halbtax ab Spiez Fr. 74.20
Anmeldung: Bis am 18. April per E-Mail oder schriftlich an
Tourenleiter: Fritz Amacher, Feuerwerkerstr. 36A, 3603 Thun, fritz.amacher@bluewin.ch

Tourenvorschau Veteranen

März

Mi 2. **Skitour Tube 2106 m, Lenk, WS**
Treffpunkt: 07.00 h Parkplatz Brünnlisau-Schiessanlage
Fahrt mit PW: nach Lenk, weiter mit Kabinenbahn auf Leiterli
Aufstieg: ab Leiterli ca. 2 ½ Std., WS
Ausrüstung: Tourenausrüstung LVS, Lawinen-Schaufel und -Sonde
Kosten: Kabinenbahn ca. 22.-/P ½-Tax plus Fahrkostenanteil,
Anmeldung: bis Di 01.3., 20.15 h
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Option: **zu Skitour Tube (je nach Schneeverhältnissen):**
Mi 2. **Bolberg, 1800 m, Habkern, WS**
Fahrt mit ÖV Thun-Habkern
Aufstieg: Habkern-Bolberg, ca. 3 Std., WS
Anmeldung: bis Di 1.3., 20.15 h an Hans Gnädinger
Allg.Infons: Abfahrtszeit, Reisekosten etc. bei Anmeldung

Mi 9. **Chacheliwanderung Pilgerweg Neuhaus-Merligen**
Wanderzeit: 2 1/2 h
Tourenart: leichte Wanderung
Treffpunkt: Im STI-Bus Linie 21 Thun - Interlaken (vor Pronto)
Thun ab 12.02 h, (Neuhaus an 12.45 h)
Billett: Thun - Neuhaus
Merligen -Thun
Jeder löst sein Billett selber.
Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei
Organisatorin: Ruth Feldmann, 033 336 72 75 oder ruth.feldmann@bluewin.ch

Mi 16. **Skitour Ochsen, 2188 m**
Treffpunkt: 07.30 h Megastore Heimberg, oder nach Abmachung
Fahrt: Hengstkurve via Gurnigel
Route: Hengstkurve-Alpigle-Ochse
Aufstieg: 3,5 h , 970 m
Skitourenausrüstung.
Wer LVS, LWSchaufel, oder LWSonde braucht, vor 15.3. melden.
Anmeldung bis Vorabend an
Tourenleiter: Alex Ueltschi, 031 781 10 48

Mi/Do 23./24. **Skitouren auf Engstligenalp**
Tierhörnli / Ammertenspitz, WS+
Anfahrt ÖV Bahn / Bus / LS-Bahn
Unterkunft: Berghaus Engstligenalp
Kosten: Bahn/Bus/LS-Bahn/Skilift plus Übernachtung mit HP in Berghaus
Anmeldung: bis Mi 02.3.
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Option **zu Skitouren Engstlenalp (je nach Schneeverhältnissen):**
Mi/Do 23./24. **Skitouren im Rosenlaui**
Fahrt mit ÖV: Nach Meiringen, Taxi bis Schwarzwaldalp, 1454 m
Unterkunft: Brochhütte SAC, 1499 m, Tel. 033 971 33 77
6er-Zimmer + HP Fr. 53.—

Ausrüstung: Tourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel und –Sonde
Touren: Mi 23.3.: Grosse Scheidegg – Gratschären, 2006 m, Aufstieg ca. 2 ½ Std, **WS**
Do 24.3.: Grindelgrat, 2392 m, Aufstieg ca. 3 ½ Std., **WS+**
Teilnehmer: max. 6 Personen
Anmeldung: bis Mi 02.3., 20.15 Uhr
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Mi 30. **Skitour Gurbsgrat, 2110 m, WS+**
Treff: 8 Uhr Parkplatz Brünnlisau/ Schützenhaus Wimmis
Fahrt mit PW zum Feissenboden.
Tour: Aufstieg mit Ski über Ramsen, Bütschi, Gurbsgrat
Marschzeit HD 3 ½ Std. 870 Hm
Ausrüstung: Skitourenausrüstung. Nur bei guten Verhältnissen
Anmeldung: bis Vorabend bei P. Heger, 033 356 14 33 // 079 328 71 56
oder 079 346 11 63
Tourenleiter: Peter Heger

April

Mi 6. **Foto- und Film-Nachmittag**
Besammlung: 14.00 im Schnittweier
Programm: 2 x 20 min Fotos, zusammengestellt von Ernst Stauffer
ab ca. 15.15 Film: Wandern auf französisch, ein Film über`s Pilgern (107 Min)
Kosten: Getränke vom Buffet für Saalmiete
Bemerkung: Wenn jemand Kuchen bringen will, kann sich bei Chantal Wiedmer
(033 356 04 03 // 079 766 99 47) melden
Anmeldung: keine
Organisation: Chantal Wiedmer / Ernst Stauffer

Do 7. **Skitour Hundsrügg**
Treffpunkt: 06.30 Uhr Parkplatz Brünnlisau-Schiessanlage
Fahrt mit PW auf Jaunpass
Aufstieg 1: zum Hundsrügg, Pt.1925, ca. 1 ¾ Std, **WS**
Abfahrt: Richtung Abländschental bis Moderabrügg
Aufstieg 2: zu Punkt 1925 m, ca. 2 Std, Abfahrt zum Jaunpass
Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel und –Sonde
Kosten: Anteil PW-Fahrt
Anmeldung: bis Di 06.4., 20.15 Uhr
Tourenleiter: Hans Gnädinger, 033 453 19 75 // 079 668 60 01

Mi 13. **Chacheliwanderung Oey – Bächlen – Sälbezen**
Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Oey
Wanderzeit: ca. 2 ½ Std., leicht
Anmeldung: keine
Organisator: Werner Jörg, 033 437 68 55
Bemerkung: Nur bei gutem Wetter

Mi 27. **Lötschenlücke, 3178m, WS-**
Treffpunkt: 05.45 Uhr Bahnhof Spiez
Tour: Tagesskihochtour, 6 - 7 Std., Höhenverträglichkeit erforderlich. Bahnfahrt via Grindelwald auf das Jungfraujoch. Abfahrt zum Konkordiaplatz, Aufstieg zur Lötschenlücke ca. 3 Std., Abfahrt nach Blatten im Lötschental, Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Spiez

Karten:	264S Jungfrau, 1249 Finsteraarhorn, 1268 Lötschental
Ausrüstung:	Kompl. Skitourenausrüstung, Anseilgurt/Klettergurt
Teilnehmer:	8
Kosten:	Bahn und Bus mit Halbtax ab Spiez Fr. 74.20
Anmeldung:	Bis am 18. April per E-Mail oder schriftlich an
Tourenleiter:	Fritz Amacher, Feuerwerkerstr. 36A, 3603 Thun, fritz.amacher@bluewin.ch

---

➔ ➔ **Achtung neues Datum!**

Eiskurs für Tourenleiter & Mitglieder
Sa-So 28.-29. Mai

Eiskurs mit Anwendungstour am Sonntag

Treffpunkt:	Samstag, 06.30 Uhr Bahnhof Thun
Fahrt:	mit dem PW zum Räterichsboden
Ausbildung:	**Tourenleiter: Neueste Erkenntnisse zu Seilhandhabung, Gehen am kurzen Seil, Geländebeurteilung, Tourenplanung, etc.** **PS: GILT ALS TOURENLEITER WK-KURS!** SAC-Mitglieder: Alpine Grundkenntnisse, wie Seilhandhabung, Sicherungs-Technik, Verankerungen in Fels und Eis etc, je nach Können der Teilnehmer Ausbildung. Gegen Abend Aufstieg zur Bächlitalhütte 2328 m **Sonntag:** Anwendungstour in dieser Region, je nach Wetter
Ausrüstung:	Komplette Hochtourenausrüstung, Gstältli, Steigeisen, 3 Stk. Eisschrauben, Pickel und wenn vorhanden auch Eisbeil. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte.
Kosten:	Kurskosten mit HP ca. Fr.150.00 für Mitglieder, Tourenleiter zu Selbstkosten
Anmeldung:	Telefonisch bis am 25. Mai 2011 am Martin Bachmann
Tourenleiter:	Martin Bachmann, martin.bachmann@mobi.ch 079 / 763 93 63
Kursleiter	Samstag: Christian Ambühl, Bergführer

➔ ➔ **Betreffend Planung und Reservation**
frühzeitige Anmeldung empfehlenswert

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Anders als alle Anderen

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

santag
BÄDERWELTEN

Santag AG
Industriestrasse 2 | 3600 Thun
Tel. 033 225 35 35 / Fax 033 225 35 36

besser treffen!

www.blum-waffen.ch
Blum
WAFFEN
TEL 033/681 29 40
3762 ERLENBACH

Das Feine

Das Monumentale

Der andere Berg

… und der etwas andere Tourenbericht. Eine kurze Anreise. Die Höhendifferenz ist nicht sehr gross: zwei Stockwerke – dann steht man im Rosengarten und hat Aussicht auf viele Berge. Farbige, schwarzweisse, geklebte, gemalte Berge; grosse und kleine, Berge in vielen Preisklassen. Das heisst genauer: auf einen Berg: DAS STOCKHORN. Die Galerie im Krebserhaus in Thun hatte (nach dem Niesen) unserem Hausberg eine Ausstellung gewidmet. Von Ende November bis vor Weihnachten konnte man mitten in der Stadt das Stockhorn aus verschiedensten Perspektiven und in ganz unterschiedlichen Interpretationen betrachten. Eine Kunstschau, wie man sie so bald wohl nicht mehr zu sehen bekommt.

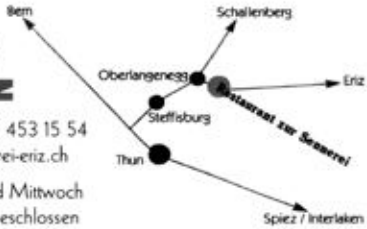
Text und Foto Martin Gurtner

ZAUGG Jakob Förster

• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung

3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Therese Berger und Ernst Hostettler heissen Sie Willkommen!!!



Telefon 033 453 15 54
www.sennerei-eriz.ch

Dienstag und Mittwoch
ganzer Tag geschlossen

RENTSCH - Sportpreise
- Geschenkartikel

Inhaberin
Anita Fahrni
Schulstrasse 26
3604 Thun
Tel/Fax: 033/336 62 20

Zinn Pokale Medaillen Keramik Schiefer Barometer Gravuren

BÄLLIZ APOTHEKE DROGERIE

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg

Telefon 033 4 392 392
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Gratis Hauslieferdienst

Telefon 033 225 14 25
Bälliz 42 · 3600 Thun
info@baelliz.ch · www.baelliz.ch

stockhorn
ERLEBNISWELT

Erlebniswelt Stockhorn

- Panoramarestaurant Stockhorn
- Erlebnispfad «Lebensräume am Stockhorn»
- Gipfelgalerie und Stockhorn-Augen
- Panoramasicht auf 200 Alpengipfel, Mittelland und Jura
- Stockhorn-Zmorge, Montag bis Samstag und Sonntags-Brunch, jeden Sonntag
- 70 km gepflegte Berg-, Wander- und Spazierwege
- Klettern, Fischen, Gleitschirm, Bungy-Jumping
- Ganzjahresbetrieb – Mai bis März

Stockhornbahn AG
3762 Erlenbach i.S. · Tel.033 681 21 81
www.stockhorn.ch mit Live-Kamera

Chacheli-Weihnachten vom 8. Dezember 10

Leitung: Romy Geiser
Assistenten: Peter Heger, Fritz Rubi, Chantal Wiedmer, Walter Wiedmer

Heute waren Romy und der älteste Oberländer, der Föhn, die Protagonisten des Tages. Es war Romys letztes Chacheli als Veteranenchefin und dank dem Föhn, konnten wir uns hemdsärmlig von ihr durchs Hartlisberg-Gebiet zum Schwandhüttli führen lassen. Hier war einiges los. Die Feuerstelle war in Betrieb genommen. Auf dem Feuer stand ein Topf, in welchem ein gehaltvoller Glühwein simmerte. Sein würziger Duft kitzelte unsere Nasen in angenehmster Weise. Auf dem Tisch daneben machte ein Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen gute Figur. Im Hüttli selbst war auch alles weihnachtlich verschönert. Zuständig für diese Vorbereitungen und die Herstellung des Göttergetränks waren Paize und Fritz Rubi.
Für uns hiess es nun Glühwein oder Punsch fassen und ins Hüttli drängen, das bald einmal aus allen Nähten zu platzen drohte. Auf den Tischen reizten Speckzopf, Mohnbrezeli und anderes mehr zum Schmausen. Zum andern trug Chantal alias Frau Schmutzli mit ihrer lustigen Einlage zur allgemeinen Heiterkeit bei.

Romy hatte aber noch mehr vor mit uns, also hatten wir diesen gastlichen Ort zu verlassen und zurück zu marschieren zum Ausgangsort Schützenhaus. Dort wurden wir von Walter Wiedmer in Empfang genommen, der an diesem Tag das „Wirtschaftsamt“ unter sich hatte. Auch wurden wir von denjenigen Veteranen und Veteraninnen erwartet, die beim Wandern nicht dabei sein konnten.

Nun war es Romy erst recht wohl, nun hatte sie ihre „Familie“ bis auf einige wenige Veteranen beieinander, und nun konnte sie so richtig das Zusammensein zelebrieren. Bevor sie aber in ihrem Eifer helfend nach allen Seiten springen konnte, wurde sie von Margrit Biderbost geschnappt und festgehalten. Wie eingangs erwähnt, war es Romys letzter von unzähligen Auftritten als Veteranenchefin und dafür musste sie geziemend beschenkt und musste ihr gedankt und applaudiert werden, hatte sie doch ihren Job seit sechs Jahren mit unermesslichem Einsatz getan. Vieles hatte sie ins Rollen gebracht. Für ihre Wanderungen spürte sie stets neue Wege auf und verblüffte uns oft mit speziellen Einkehr-Stationen. Ganz zu schweigen von der Betreuung, die sie nebenher den Veteranen zukommen liess; sie verstand es, jedem das Gefühl zu geben, ohne ihn würde ein wichtiges Teilchen im Veteranen-Mosaik fehlen.

Dass Romy nach diesem langjährigen, unmittelbaren Einsatz ihre Wahlfamilie nicht einfach so ohne weiteres verlassen kann, ist eigentlich verständlich. Somit wird sie uns weiterhin erhalten bleiben als Chacheli-Gotte und Beistand in Not.
Bekanntlich wurde an der HV die junge spritzige Chantal zu Romys Nachfolgerin gewählt. Sie wird logischerweise frisches Blut in die Strukturen bringen und auch wieder Neues schaffen wollen, was von uns Veteranen bestimmt ebenso gut aufgenommen und unterstützt werden wird, wie das Vergangene mit Romy genossen wurde.

Im Wissen darum dass die Führungsspitze der Veteranengemeinschaft weiterhin gut besetzt ist, beendeten wir den Nachmittag in froher und entspannter Runde. Ein herzliches Vergelt’s Gott gebührt auch Peter, Fritz und Walter sowie den Kuchenbäckerinnen, die dank ihrer Mitwirkung ebenfalls zum Erfolg dieser Chacheli-Weihnacht 2010 beitrugen.

Text und Foto Ruth Oesch

Schneeschuhtour Pfyffe am 29. Dezember 2010

Kurz vor Jahreswechsel steht die traditionelle Schneeschuhtour an. Da die Feiertage diesmal rar sind, findet die Tour am Mittwoch statt. Das Wetter ist seit Weihnachten auch ruhiger geworden, also ideale Bedingungen. 14 Stockhörnler schnallen auf dem Parkplatz in Riffenmatt die Schneeschuhe an um zum Panoramaweg und auf die Pfyffe zu steigen. Es ist wärmer geworden, den Märliwald gibt es nicht mehr, der Schnee ist aber ideal. Nach zwei Stunden stapfen sind wir oben auf dem Grat und geniessen Sonne und ein prächtiges Panorama. Wir machen noch einen Umweg zum Lotharsteg bevor wir dann nach ca. drei Stunden auf der Pfyffe unseren wohlverdienten Mittagslunch geniessen. Die Temperaturen laden zum Verweilen ein. Genussvoll geht's dann weiter, vorbei am Huuriplatz, zum Horbühlsattel wo wir wieder nordwärts absteigen. Weiter unten können wir nochmals die Sonne geniessen.

Glücklich und zufrieden kommen wir zurück zum Ausgangspunkt.
Im Restaurant gleich vis-a-vis löschen wir den Durst. Mit guten Wünschen fürs kommende Jahr, garniert mit vielen schönen Touren verabschieden wir uns.

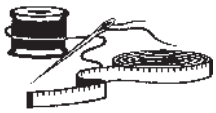
Die Tourenleiterin Ruth Probst

Chumm doch o i SAC!

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Schneeschuhwanderung Stand, Moosalp, 2.1.2011

Tourenleiter: Urs Braunschweiger
Teilnehmerinnen: Ruth Feldmann, Eva Schiffmann

Bei nebligem Wetter und Bise besteigen wir um 7.25 den Zug in Thun, bei stahlblauem Himmel und erstem Sonnenlicht auf den Gipfeln steigen wir nur vierzig Minuten später in Visp aus. Gleich geht's weiter mit dem Postauto Richtung Bürchen bis zur Haltestelle Albenwald (1334m). Schneeschuhe anschnallen, LVS einschalten und kontrollieren, und schon steigen wir hoch durch den Helloluwald Richtung Mittleri Hellela. Dort empfängt uns die wärmende Sonne, und nach weiteren Höhenmetern zur Obri Hellela machen wir einen ersten Verpflegungshalt. Kleine Schwärme des Fichtenkreuzschnabels turnen in den Tannenwipfeln und bearbeiten deren Zapfen.

Auch die weitere Route führt vorwiegend durch bewaldetes Gebiet, und wir achten auf die zahlreichen Spuren von Reh, Hirsch, Fuchs und Hase, wobei wir letzteren sogar vorbeihoppeln sehen. Auch Spuren von Rauhfusshühnern können wir ausmachen, und grosse Löcher in einem Baumstamm verraten den Schwarzspecht, geringelte Hackspuren in der Baumrinde den Dreizehenspecht.

So geniessen wir den abwechslungsreichen Aufstieg via Diepja und Eischmatte zur Breitmatte (1945m), wo wir uns nach drei Stunden Wanderzeit an der wärmenden Wand einer Hütte hinsetzen und zum Picknicken erstmal die Blicke schweifen lassen Richtung Saaser-und Mattertal, Mischabelgruppe, Simplongebiet und Goms. Dann folgt der letzte Aufstieg durch den winterlichen Bergwald. Wir umrunden den Goldbiel ostseitig, wandern dem Bonigersee entlang und stehen kurze Zeit später auf dem höchsten Punkt der heutigen Tour, dem Stand (2122m). Ausgiebig geniessen wir die herrliche Rundsicht und können mit Hilfe der Panoramatafeln den meisten Gipfeln auch den richtigen Namen geben. Wir bedauern es richtig, uns zum Abstieg bereitmachen zu müssen, doch auch die Wanderung via Bürchneralp und Panorama Trail nach Bürchen ist ein absoluter Genuss. Wie wir bei Gärlich auf die Strasse treffen und die Schneeschuhe abschnallen, verabschiedet sich die Sonne für heute hinter den Bergrücken. Ein wärmender Trunk vor der reibungslosen Heimfahrt rundet diesen wunderbaren Tag ab. Urs, wir danken Dir ganz herzlich für die Vorbereitung und Führung dieser phantastischen Schneeschuhtour.

Text und Foto Eva Schiffmann

Obri Hellela

Skitour Piz Oesch vom 5. Januar 2011

Anstelle Niderhore

Leitung: Edy Biderbist
Teilnehmende: Roger Federle, Isabelle Brand, Urs Liechti, Benu Widmer, Chantal Widmer, Sereina, Ruth Feldmann, Rosa Feuz, Hans Gnädinger, Beni Strauss, Werner Jörg, Theo Oesch, Peter Vögeli, Ursula Jucker,
Gäste: Ursula Roth, Susanne v. Gunten, Walter Hunziker

Um 8 Uhr ist Treffpunkt auf dem Parkplatz Brünnlisau nach dem Simmenfluh-Tunnel, wo sich 18 Skitüreler einfinden. Wir verteilen uns auf 4-5 Fahrzeuge und fahren über Zwischenflüh zum Parkplatz Meniggrund. Hier schnallen wir die Skier an und um 8.45 Uhr ist Abmarsch Richtung Untergestelen. Kurz zuvor hatte die 12-jährige Sereina festgestellt, dass ihre Skihose zu Hause geblieben war und die Freizeithose, die sie trug, wohl nicht geeignet war für das Vorhaben. So entschliesst sich ihr Vater kurzerhand, mit ihr zum Wiriehornlift zurück zu fahren, um dort im Sportgeschäft für die Tochter eine geeignete Hose zu mieten. Die beiden haben uns tatsächlich samt Hund nach gut einer Stunde bei unserem ersten Halt wieder eingeholt, eine tolle Leistung!

Nun geht es eine weitere Stunde flott weiter Richtung Altläger Obergestelen, wo wir bei einer wunderschönen Alphütte rasten, die vom Dach hängenden Eiszapfen bewundern und kurz etwas trinken bei herrlichem Sonnenschein. Unser Tourenleiter Edi beschliesst, wegen Schneemangel und sichtbaren Steinen nicht das Niederhorn zu erklimmen, sondern Richtung Gestelengrat den Piz Oesch in Angriff zu nehmen, den wir kurz vor 12 Uhr erreichen. Die Aussicht ist sonnenüberflutet und einzigartig, der Wind jedoch lässt uns hier nicht Mittagsrast halten, so dass wir zügig unsere Felle im Rucksack verstauen und zur Altlägerhütte runterfahren. Dort lassen wir uns gemütlich zur wohlverdienten Mittagspause nieder.

Um 13 Uhr geht's weiter bergab, einigen gelingen kürzere Schwünge, andere holen etwas weiter aus. Die Sicht ist gut, der Schnee wird eher schwerer. Nun erreichen wir aber schon das Strässli mit festgefahrenem Untergrund, das uns eine ausgedehnte Talfahrt beschert, jedoch viel Aufmerksamkeit erfordert, nicht zu verkanten.

Unten beim Parkplatz angekommen fehlt Theo. Er sei wenig weiter oben gestürzt und dabei, die blutende Beule an der Stirn selber zu verpflastern. Beni fährt mit dem Busli zu ihm und bringt ihn wohlbehalten zum Parkplatz. Wir sind alle froh, dass Theo nichts Schlimmeres passiert ist und er sogar zum gemeinsamen Schlusstrunk im Hirschen Oey-Diemtigen erscheint, wo wir uns alle nochmals über die gelungene Skitour freuen und uns bei Edi für die gute Führung bedanken.

Text Ursula Jucker / Foto Urs Liechti

Am Ziel, Piz Oesch, im Hintergrund Simmentaler Niederhorn

Skitour Augstbordhorn 2970m, 15. Januar

Leiter: Martin Gurtner
Teilnehmer: Margrit Gurtner, Gisela Zimmerli, Thomas Roth, Hansruedi Tanner, Lydia Schärer, Theres Dähler (Gast)

Mangelnder Schnee im Simmental verhalf uns zu einer Skitour ins Wallis.
Thun - Visp - Bürchen. Auf der kurvenreichen Strasse über dem Rhonetal tauchte auf der anderen Talseite hoch oben majestätisch dominierend das Bietschhorn aus einer feinen Wolkenschicht auf, angestrahlt vom ersten Morgenlicht: die erste Verheissung nach dem langweiligen Grau und Braun der Felder, Matten und Bäume; und - endlich glitzerte die ersehnte weisse Pracht in Bürchen Station.

Auf der Sesselbahn, Gebiet Ronalp, liessen wir uns sanft in die Höhe schaukeln, danach zog uns ein Skilift dem tiefblauen Himmel entgegen. Ein nächster Lift versprach weitere Bequemlichkeit, war aber noch nicht in Betrieb. So schnallten wir im Sonnenschein die Felle an und gingen aus eigener Kraft weiter, meistens auf der noch leeren Skipiste. Unterwegs überholten uns drei junge Muskelmänner lockereren Schrittes auf leichten Latten ohne Gepäck: Training für die Patrouille des Glaciers. Auf 2550 m, wo ein weiterer Lift, diesmal von Törbel kommend, endet, rasteten wir auf Felsblöcken, froh, die Skizirkusarena verlassen zu können. Ein schattiger Steilhang verlangte die Harscheisen und mehrere Spitzkehren von uns. So konnten wir standfest den starken Windböen trotzen.

Weiter oben im Windschatten eines Steilhangs, was spielt sich da ab? Drei Männer im Schnee? Die Cracks hatten beim Queren eines 40° Hanges eine Triebschneelawine ausgelöst und waren glimpflich davon gekommen; ein Ski wurde ihnen weggerissen. Sie suchten ihn und waren blöd dran – ohne Schaufeln - !! Vier von uns halfen ihnen beim Graben; wir hatten ja die Schaufeln im Rucksack. Eine halbe Stunde später ortete Gisela den (weissen!) Ski und bald standen wir zu zehnt auf dem Gipfel des Augstbordhorns, wo uns der Wind giftig um die Köpfe blies und uns fast den Atem nahm. In klarem Licht ein Karussell von Berggipfeln mit grossen Namen, die unverrückt sich unseren staunenden Augen offenbarten und uns unsere Winzigkeit zum Bewusstsein führte. Herrliche, atemberaubende Schönheit!

Mit kraftvollem Schwung glitten wir in die Nordhänge, einige göttlich, andere eher heldenhaft, bis wir auf der superpräparierten Piste angekommen ob so wenig Widerstand fast einem Temporausch erlagen. Doch bremsten wir rechtzeitig beim „Paradiesli“, wo wir fürs erfolgreiche Skiausgraben eine Flasche Fendant einziehen durften.

Wir verabschiedeten uns von den Walliser Bergriesen und fuhren auf der Heimreise erstklassig in unsere vertraute See- und Bergwelt zurück.

Danke, lieber Martin, dass wir dieses lohnende Ziel, das Augstbordhorn samt Umgebung entdecken durften.

Text und Foto Lydia Schärer

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Grün schafft Oasen...

Blumen Gerber & Co

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am **Netz**

3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06

STÖCKLI outdoor sports

www.stoeckli.ch

3627 Heimberg | Stockhornstrasse 11 | Tel. 033 437 02 12 | info@stoeckli.ch

Mondschiintuur uf d Tschugge vom 15. Jänner

Tuureleiter Bernhard Blaser mit 13 SACler u 2 Gäscht.

E Schneeschuetuur isch vorgsee gsi. Aber daa dr hüürig Winter bis jetz uf Sparflamme gwinteret het, trappe mer haut ohni Verlängerig a de Schue obsi.
Ganz ring geits nid, das Obsitrappe. Uf em churze Bitz Asfaut am Aafang vor Tuur lit e perfide Glanz. Witer obe im Waud, nach eme gäbige Schtück, macht is veriischete Schnee z schaffe.

Nach ere guete Schtund schlüffe mer us em fischtere Waud use u chöme uf d Tschuggenaup i die eiget-schöni Heiteri vor klare Nacht.
Ändlech chöi mer nis orientiere: Linggs die überschneit Niesechetti, bleich im chaute Liecht; rächts die bewaudete Puggle vo Pfaffe u Abebärg. Über üs e Stärne übersäite Himu mit eme Mond, wo d Schneeblätze mit sim Schiin versiuberet.
Zwüsche de Huble vor Aup chöi mer drei Sennhütte usmache, u i aune dreine gsee mer Liecht brönne.

„Weli isch üsi?“ zablet d Andrea.
S bevorschtehende Fondueglück het nämlech scho lang dr Appetit agchurblet gha. Bernhard lächlet fiin u schtüüret dr nächscht glägnige Hütte zue.
Deert erwartet nis dr Peter u d Theres. Vor offene Tür häär schlaat is dr Gruch vo Rouch, heissem Chääs u Wii etgäge.
Ke Fraag, hie si mer richtig!
Üser Gaschtgäber verwöhne nis nach Note a däm Aabe; mer wüsses z schätze u lige tou vüre. I säge nume: FIGUGEGL!
Wie aues im Läbe findet o das Feschtli es Änd. Mit gfüute Büüch u – äbe - guet gluunet gö mer vo Huus, natürlech nid ohni vorhär ordlig z danke für die flotti Bewirtig.
Dr Mond schiint jetz no häuer u lüchtet dr Wäg uus, bis er vom Waud verschlückt wird.
Für üs heissts zum Zwöite, nume nid ufs Füdli gheie. Me täselet, reschpektive tüüsselet mee oder weniger virtuos um s veriischete Wägli um nidsi zue.
Kurios isch es scho, unde iischig u obe so warm, dass eim Chappe u Händsche läschtig wärde. Es isch e Jännernacht, wo gwüss wie ne Summernacht aamuetet.
Unde uf em Diemtigbärgli säge mer is Adiö. Derbii tüechts mi, s einte oder s andere heig dr Blues ir Schtimm – es isch haut wieder einisch mee es guets Zämesii gsi u de tuets eim fasch leid, enand la z gaa.
Liebe Bernhard, mer danke dir aui härzlech für dä schön Aabe ... u gäu, mer törfe nis doch scho ume ufs nächschte Jahr fröie, oder öppe nid?

Text u Foto Ruth Oesch

Im Sonderzug durch Südafrika

An der letzten Clubversammlung nahm uns Alex Ueltschi in Bild und Ton mit nach Südafrika und Namibia. Die Reise ging im Sonderzug von Pretoria via Kapstadt nach Windhoek und gab uns interessante Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt, in Baukultur, Kunsthandwerk, Diamantenschleiferei bis hin zur Weinproduktion.

Wir danken Alex herzlich für den Dia-Vortrag, der uns im übertragenen Sinn etwas südliche Wärme ins Clublokal brachte.

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag

gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Lawinenkunde, Suchen mit LVS und Sonde, Erste Hilfe und Knoten

Am 25.1.11 im Schützenhaus und am 26.1. in der NFS-Hütte, im Stampf ob Schwanden, Sigriswil

21 Teilnehmer, worunter der Hauptverantwortliche Hans Gnädinger und die TL Chantal Widmer, Peter Heger, Romy Geiser und Kurt Lüscher in der Funktion von Postenbetreuern und Theo Oesch als Hüttenwart

‚Ein köstlicher Tag alles voll Sonne, klar und gewiss, und wir stehen kaum hundert Schritte unter dem Gipfel, den die schwarzen Dohlen umkreisen – plötzlich ein Krach in der blauen Luft oder unter dem glitzernden Schnee, ein kurzer trockener Ton, fast wie der Sprung einer Vase; einen Augenblick weiss man nicht, ob es aus der Ferne oder aus nächster Nähe gekommen ist. Als wir uns umblicken, bemerken wir, wie sich der ganze Hang, er ist steil, bereits in ein wogendes Gleiten verwandelt hat. Ringsum ein Bersten, lautlos zuerst, und der Schnee geht uns bereits an die Knie. Allenthalben überschlagen sich die Schollen, und endlich begreife ich, dass auch wir in die Tiefe gleiten, unaufhaltsam und immer rascher.'
Dieser Satz stammt von Max Frisch, einem leidenschaftlichen Tourenfahrer, der für einmal das Weisse Risiko auch unterschätzt hat.

White Risk, ist der Titel einer Lern-CD zur Lawinenkunde, herausgegeben vom SLF in Davos. Hans legt sie seinen Ausführungen zu Grunde. Unterstützt wird er von Ernst, der per Mausklick zu den angesprochenen Themen Animationen, Filmsequenzen und Grafiken auf die Leinwand beamt. Der Inhalt der CD setzt auf Prävention, auf Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen. Wer eine Tour seriös vorbereiten will, beachtet viele Faktoren und vernetzt sie, bevor er entscheidet: Lawinenbericht, Wetter, Temperatur, Wind, Schneemenge, Hanglage, aber auch menschliche Verhaltensweisen. Der Mensch ist nämlich die Hälfte des Problems, und nicht von ungefähr heissen Schneebretter auch Skifahrerlawinen.
Die CD ist eine Fundgrube für all jene, die sich gerne vor ihrem eigenen Compi noch eingehender mit dem Thema Lawinen auseinander setzen wollen und dank den vielen Links zu verwandten Sachgebieten immer auf neue Erkenntnisse stossen.

Nun, wem das Ganze etwas zu multimedial dahergekommen ist, kann im verteilten Faltprospekt das wichtigste nochmals in Ruhe nachlesen und vor allem die ausgeklügelte 3x3 Methode studieren.

An der wohligen Wärme wird die Seilhandhabung geübt

Die Schönheit des winterlichen Gebirges ist untrennbar mit Gefahren verbunden und immer bleibt ein Restrisiko. Ein bisschen Glück gehört hie und da auch dazu.

Der Mittwoch ist der Seilhandhabung und der Rettung von Lawinenopfern gewidmet. Rettung ist ein Wettlauf gegen die Zeit und selbst im Hightech-Zeitalter (Handy, Funk, Rega) kommt sie leider häufig zu spät. Heute haben wir Gelegenheit unter kundiger Leitung ohne Zeitdruck zu üben:

Chantal zeigt, wie ein LVS richtig eingestellt, kontrolliert und getragen wird. Bei einer Suchübung, jede und jeder sucht einen ‚Verschütteten', machen wir wertvolle Erfahrungen mit unseren analogen oder digitalen Suchgeräten.

Beim Posten zwei führt Hans vor, wie man mit einer Sonde in der letzten Suchphase punktgenau ortet und damit entscheidende Minuten gewinnt.

Ist der Verschüttete gefunden, so bei Posten drei, muss er soweit ausgegraben werden, dass ein Ersthelfer Nothilfe leisten kann. Kurt erklärt das ABC–Schema: Airways, Breathing, Circulation, was folgendem Ablauf beschreibt: Ausräumen des Mundes, Beatmung, Herzmassage.

Im Naturfreundehaus, an der wohligen Wärme, hat Peter Seile und Reepschnüre bereitgelegt. Sie sind unabdingbare Hilfsmittel bei Berg- und Gletschertouren und helfen lebensbedrohliche Situationen wie Ausrutschen oder Sturz in eine Gletscherspalte - eindrücklich geschildert von Peter – vermeiden.

Allen, die zum guten Gelingen der beiden Tage beigetragen haben sei herzlich gedankt. Text Ruth Feldmann / Foto Romy Geiser

Winterwanderung Biberzen vom 19. Januar

Mit Chantal Wiedmer, Tourenleiterin

Ach ja, die Schneeschuh-Wanderung fiel buchstäblich ins Wasser. Daher hatte Chantal beschlossen, uns etwas anderes zu präsentieren: Eine Wanderung durch das Biberzetäli.

19 Unentwegte besammelten sich auf dem Parkplatz von Megastore (Chacheli), das Wetter schaute nicht gerade gut aus, sah es doch nach Regen aus. Aber was soll`s! Wir fuhren zu unserem Treffpunkt Blockhaus Grundbach.

Leichtes Schneegestöber begleitete uns durch die ganze Wanderung. Nun, schön war es trotzdem, denn Chantal hatte, wie immer in der Pause, ihr Kochgeschirr bei sich um uns herrlichen Glühwein zu servieren, was alle sehr genossen, war es doch schon etwas kalt und ungemütlich. Kurzum nahmen wir den kürzeren Weg unter die Füsse und so gegen 14 Uhr kamen wir wieder bei Chantal zu Hause an. Mit Kaffee und Kuchen beendeten wir diese etwas ungemütliche kalte Wanderung.

Ich glaube, dass es allen gefallen hat und im Namen aller Teilnehmer danke ich Chantal für die Wanderung im Grundbachgebiet. Es war Neuland für uns alle.

Text Edith Fuhrer / Foto Urs Liechti /

SAC-Schwierigkeitsbewertung von Schneeschuhtouren

In der Schwierigkeitsbewertung wird die Länge der Touren nicht berücksichtig. Für alle Touren sind gute Kenntnisse der Orientierungsmittel (Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS) und der Routenwahl nötig. Die diesbezüglichen Anforderungen sowie die Ernsthaftigkeit steigen in der Regel mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Weiter wird für alle Touren (ausser WT 1) die Mitnahme von Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Schaufel und Sonde empfohlen. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen und gilt nur für den mit Schneeschuhen zurückgelegten Weg.

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispieltouren
WT 1 **leichte Schneeschuhwanderung**	‹ 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden.	Keine Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Buffalora-Jufplaun; Zettenalp, La Lécherette-Mt.Chevreuil; Chasseron
WT 2 **Schneeschuhwanderung**	‹ 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden.	Lawinengefahr. Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.	Val S-charl(Talboden) Hundsrügg; Solalex-Pas de Cheville; La Dôle
WT 3 **Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung**	‹ 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen[1]	Lawinengefahr. Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Mattjisch Horn; Hengst (Schrattenfluh); Turnen; Bürglen; Staldhorn; Croix de Javerne (N-Grat); Cadagno
WT 4 **Schneeschuhtour**	‹ 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen[1] und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher.	Lawinengefahr. Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse.	Schilt; Bannalp-Chaiserstuel; Hohgant: Steghorn; Witstätthorn; Col de Chaude-Rochers de Naye; Madrano-Föisc
WT 5 **Alpine Schneeschuhtour**	‹ 35°. Steil. Kurze steilere Passagen[1] und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher.	Lawinengefahr. Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr .Alpine Gefahren.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen.	Piz Kesch; Piz Buin; Sustenhorn; Wildstrubel; Wandfluh; Äbeni Flue; Strahlhorn; Pigne d'Arolla; Basodino
WT 6 **Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour**	‹35°. Sehr steil. Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher.	Lawinengefahr. Absturzgefahr. Spaltensturzgefahr .Alpine Gefahren.	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Sehrgute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis.	Piz Palü; Tödi; Galenstock; Wetterhorn; Jungfrau; Mont Vélan; Pizzo Campo Tencia.

WT = Wintertrecking

[1] steiler als die allgemein angegebene Steilheit

Fritz Ringgenberg

Ihr Partner in allen
Versicherungsfragen

Pfandernstrasse 62
3645 Gwatt
Telefon 033 226 88 42

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

sanitas

Providentia

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

So ganzer Tag / Mo bis 16.30 Uhr geschlossen
Keine Betriebsferien!

Seit 1985 das Beste aus Küche und Keller

Musiker-Steak • Füürwehrsteak • Heisses Siedfleisch • Güggeli im Chörbli • Toast: Lydia/Samantha/Stephan • Bürchner Landsknechte-Gericht • Walliser Käseschnitte • Rossfilet mit 8 diversen Gemüsen • **Grosse Salat- und Gemüseteller** mit mind. 8 Sorten • **Vegi-Gerichte** • 10 verschiedene **Kinderteller • Ivan-Rebroff-, Jörg-Schneider- und Miss-Malaysia-Gerichte • Super Cordon-Bleu • Wildspezialitäten Saison • Suure Mocke – das Original (Info: www.brasserie98.ch)**

Immer günstige Mittagsmenues! Brassi-Hits! Auch samstags!

Warme Küche: 11.30 – 23.30/24.00 Uhr
Gründonnerstag, Karfreitag, Auffahrt (Konfirmationen) offen!

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln…

…ob bei einem Kaffee oder feinen Essen im Bistro

Jeden Tag bereiten wir für Sie
ein frisches Mittagsmenu zu (auch à la carte)

Grosse Auswahl an Blumen und Geschenkideen

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER
UIAGM
IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

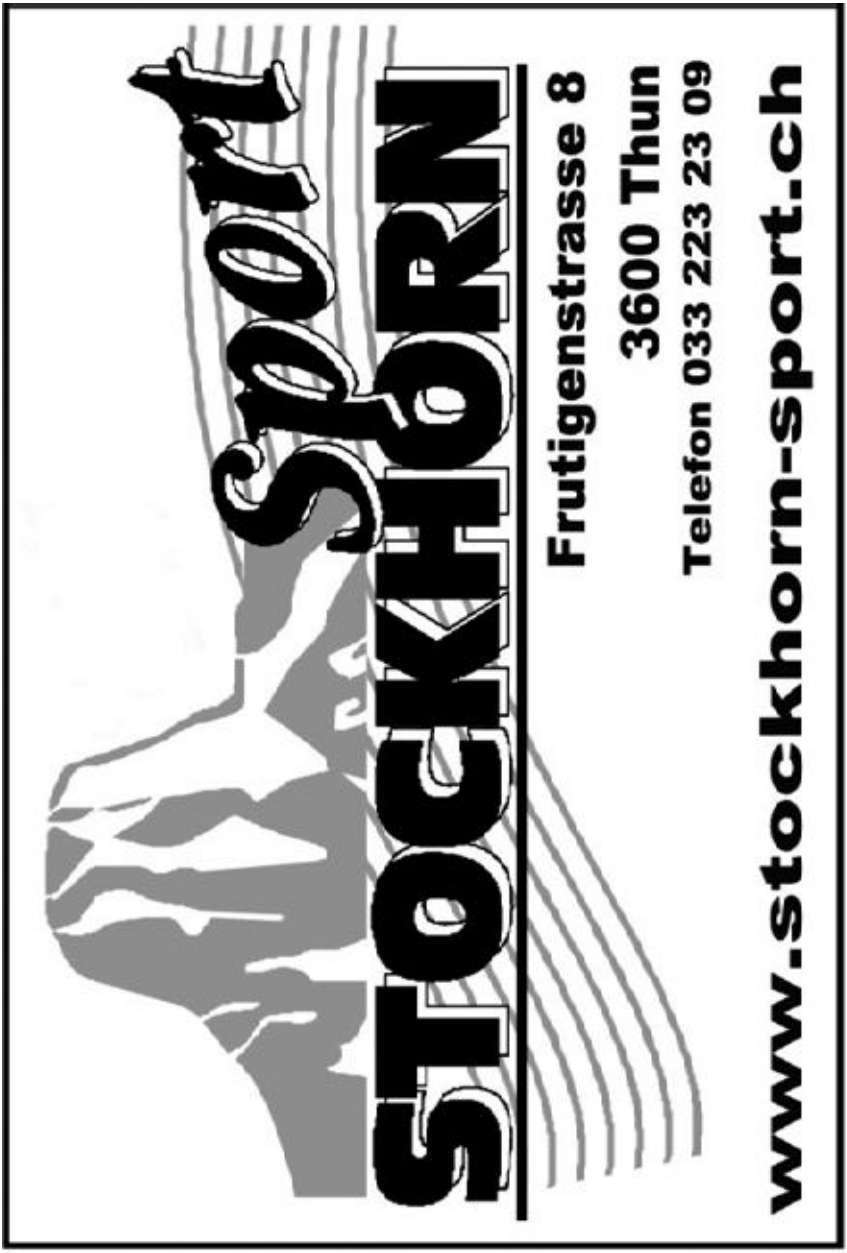
Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Das Fachgeschäft für Bergsport-Ausrüstung

Kletterschuh
Viper von La Sportiva
CHF 140.-

Ihr Ausrüster fürs Bergsteigen,
Klettern und Wandern.
Kompetente Beratung. Zuverlässiger Service.
Grösste Auswahl. Faire Preise.
Das ist Bächli Bergsport.

BÄCHLI

Hauptgeschäfte in Basel · Bern · Kriens · St. Gallen · Zürich-Oerlikon
Outlets in Basel · Bern · Kriens · St. Gallen · Volketswil · Zürich-Oerlikon

P.P. 3612 Steffisburg